

April

20.

**Akademisches Auslandsamt Naturwissenschaften**  
 Simbabwe. Vortrag. Dr. David Tinarwo. Kassel, Mönchebergstr. 11a, Raum: International House. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Anke Ickler, Tel.: (0561) 804-2540  
 Biologische Kolloquien. Structural basis for the nuclear import of spliceosomal UsnRNPs by snurportin1. Vortrag. Ralf Ficner (Department of Molecular Structural Biology, Georg-August University Goettingen). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 3139. 17:15 bis 18:00 Uhr. Information: Dr. Christian Hammann, Tel.: (0561) 804-4079

24.

**Hochschulforschung**  
 Hochschule und Beruf – Aktuelle Ergebnisse der Forschung. The Professional Value of ERASMUS Student Mobility. Results of an Evaluation Study. Kolloquium. Harald Schomburg, Constanze Obermann und Kerstin Lennecke. Kassel, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 1311. 17:00 Uhr. Information: Christiane Rittgerott, Tel.: (0561) 804-1425

25.

**Wirtschaftswissenschaften**  
 Kolloquium Recht und Ökonomie. Sozialstandards der ILO. Vortrag. Prof. Dr. Andreas Hänlein. Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 Uhr. Information: Prof. Dr. jur. Bernhard Nagel, Tel.: (0561) 804-3124  
**asl**  
 DesignResearch. Architektonische Forschung und Entwicklung in Lehre und Praxis in London. Wissenschaftskolloquium. Mirco Becker. Kassel, Henschelstraße 2, Raum: 1140. 19:00 bis 20:30 Uhr. Information: Oliver Tessmann, Tel.: (0561) 804-2531  
**Sozialwesen**  
 Bachelor- und Master-Studium in der Sozialen Arbeit: Zum Stand der Reform in Kassel und andernorts. Der Bologna-Prozess: Studienreform für ganz Europa. Sozialpolitisches Kolloquium. Dieter Goeschel (UNIK). Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309. 18:00 bis 19:30 Uhr. Information: Thomas Marthal, Tel.: (0561) 804-2959

26.

**Gesellschaftswissenschaften**  
 Eliten oder die Weisheit der Vielen. Podiumsdiskussion. Prof. Dr. Michael Zürn, Ralf Fücks, Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, Prof. Dr. Heike Solga. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Raum: Eulensaal. 18:00 bis 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Christoph Scherrer, Tel.: (0561) 804-3095  
**Sozialwesen**  
 Krisen und Krisenbewältigung als Übergangsphänomen zwischen Lebenslagen. Seminar. Prof. Dr. Hans-Georg Flickinger. Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1214. 17:00 bis 19:30 Uhr. Information: Prof. Dr. Hans-Georg Flickinger, Tel.: (0561) 804-2969

27.

**Gedenkstätte Breitenau**  
 Mein Vater Hans Frank und meine deutsche Mutter. Lesung mit anschließender Diskussion. Niklas Frank. Guxhagen/Gedenkstätte Breitenau, Brückenstraße 12. 19:30 Uhr. Information: Horst Krause-Willenberg, Tel.: 05665-3533

Mai

2.

**Wirtschaftswissenschaften**  
 Kolloquium Recht und Ökonomie. Erweiterung des Euroraums mit Mittel- und Osteuropäische Länder. Vortrag. Dipl.-Oec. Heine Minich. Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 Uhr. Information: Prof. Dr. jur. Bernhard Nagel, Tel.: (0561) 804-3124  
**asl**  
 DesignResearch. TU Delft/Salford University, Manchester. Wissenschaftskolloquium. Tuba Kocatürk. Kassel, Henschelstraße 2, Raum: 1140. 19:00 bis 21:00 Uhr. Information: Oliver Tessmann, Tel.: (0561) 804-531

5.

**Kinderuniversität**  
 Kinderuniversität zum Jahr der Gesellschaft 2006. Ochsenkarren statt Straßenbahn – Leben in der Stadt vor 2000 Jahren. Vortrag. Prof. Dr. Helmuth Schneider (FB Gesellschaftswissenschaften). Kassel, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 0117. Info: Martin Wunderlich, Tel.: 804-2558

9.

**Maschinenbau**  
 Rolle und Bedeutung von Projektmanagement für die Unternehmensführung. Projektmanagement als integrativer Bestandteil einer ganzheitlichen Personalentwicklung. Vortragsreihe. Prof. Dr. Hans-Josef Krämer (Leonhard Weiss GmbH, Crailsheim). Kassel, Mönchebergstr. 3, Raum: Senatssaal. 17:30 bis 19:30 Uhr. Information: Jocelyne Cuenin, Tel.: (0561) 804-4681  
**IAG Frauen- und Geschlechterforschung**  
 In guter Gesellschaft? Unkonventionelle Lebensformen. Therese Hubers kritischer Umgang mit Theorie und Praxis der Geschlechterordnung um 1800. Vortrag. Prof. Dr. Magdalene Heuser (Universität Osnabrück). Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 0109/0110. 18:15 Uhr. Information: Susanne Heyn, M.A., Tel.: (0561) 804-3476

Wirtschaftswissenschaften

**Wirtschaftswissenschaften**  
 Kolloquium Recht und Ökonomie. Verteilungseffekte des Sozialstaats. Vortrag. Dr. Christian Toft. Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 Uhr. Information: Prof. Dr. jur. Bernhard Nagel, Tel.: (0561) 804-3124  
**asl**  
 DesignResearch. Wissenschaftskolloquium. Daan Willems (TU Eindhoven). Kassel, Henschelstraße 2, Raum: 1140. 19:00 bis 21:00 Uhr. Information: Oliver Tessmann, Tel.: (0561) 804-2531  
**Sozialwesen**  
 Bachelor- und Master-Studium in der Sozialen Arbeit: Zum Stand der Reform in Kassel und andernorts. Die Modularisierung der Studiengänge der Erziehungswissenschaften am Beispiel der Uni Dortmund. Vortrag. Uwe Uhlenndorff (Dortmund). Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309. 18:00 bis 19:30 Uhr. Information: Thomas Marthal, Tel.: (0561) 804-2959

10.

**Wirtschaftswissenschaften**  
 Governance und Recht: Das Recht, gut regiert zu werden. Angelsächsische Corporate Governance und interessenpluralistische Unternehmensverfassung. Vortragsreihe. Prof. Dr. Bernhard Nagel. Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0401. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Bernhard Nagel, Tel.: (0561) 804-3126/3124  
**Gesellschaftswissenschaften**  
 Eliten oder die Weisheit der Vielen. Die Weisheit der Vielen nutzen: Neue Strategien des partizipativen Wissensmanagement für Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Ringvorlesung. Prof. Dr. Olaf-Axel Burrow (UNIK). Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Raum: Eulensaal. 18:00 bis 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Christoph Scherrer, Tel.: (0561) 804-3095

11.

**Ost-West-Wissenschaftszentrum**  
 German-Russian Co-operation in Biotechnology. Starting a Joint Project. Qualification course. Kassel, Gottschalkstraße 22, Raum: 1107. Information: Dr. Gabriele Gorzka, Tel.: (0561) 804-3609

12.

**asl**  
 Aktualität der Moderne und die 50er Jahre. Plätze in der Stadt – Innenstadt. Vortrag. Prof. Dr. Susanne Hauser und Prof. Dr. Joachim Schöffel. Kassel, am Lutherplatz, Gemeindezentrum der Lutherkirche. 18:00 bis 21:00 Uhr. Information: Sylvia Stöbe, Tel.: (0561) 804-2393

15.

**Mathematik/Informatik**  
 Konzeptualisierung und empirische Erfassung der professionellen Expertise von Mathematiklehrkräften. Vortrag. Dr. Stefan Krauss (MPI Berlin). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409. 17:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Werner Blum, Tel.: (0561) 804-4623

**Hochschulforschung**  
 Kolloquium Hochschule und Beruf – Aktuelle Ergebnisse der Forschung. Zur Akzeptanz von BA/MA-Absolventen auf dem Arbeitsmarkt. Vortrag. Meike Rehbürg. Kassel, Mönchebergstraße 17/WZ, Raum: Sitzungsraum. 17:00 Uhr. Information: Christiane Rittgerott, Tel.: (0561) 804-1425

Wirtschaftswissenschaften

**Wirtschaftswissenschaften**  
 Kooperation und Wissenschaft. Innovationsmanagement und Roadmapping. Auftaktveranstaltung. Vortragsreihe. Noch offen. Frankfurt, IHK. 16:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Marion Weisenberger-Eib/Patrick Spieth, Tel.: (0561) 804-3024

16.

**asl**  
 DesignResearch. Wissenschaftskolloquium. Oliver Bertram (Studio Greg Lynn, Universität für Angewandte Kunst, Wien). Kassel, Henschelstraße 2, Raum: 1140. 19:00 bis 21:00 Uhr. Information: Oliver Tessmann, Tel.: (0561) 804-2531  
**Sozialwesen**  
 Bachelor- und Master-Studium in der Sozialen Arbeit: Zum Stand der Reform in Kassel und andernorts. Bachelor- und Master-Studium der Sozialen Arbeit an der AS-Fachhochschule Berlin. Vortrag. Brigitte Geißler-Piltz (Berlin). Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309. 18:00 bis 19:30 Uhr. Information: Thomas Marthal, Tel.: (0561) 804-2959

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/)

Studententheater spielt Mrozek-Mailek



Nach den zu „einem furiosen Einakter verdichteten“ *Räubern* (wie die HNA urteilte) bringt das Studententheater der Universität Kassel (STUK) in diesem Jahr einen Klassiker des absurden Theaters des 20. Jahrhunderts auf die Bühne: Tango von Slawomir Mrozek. Mrozeks moritatenartige Groteske der 60er Jahre lässt sich unschwer als Parabel auch für unsere Zeit lesen. STUK unter der Regie von Volker Hänel

und Ulrike Birgmeier setzt am individualistischen Wirrwarr des Zeitgeistes und seiner angestregten Sinnsuche scharf und unterhaltsam an und treibt das Spiel bis zum tödlichen Ende.

Premiere ist am 12. Mai um 20 Uhr in der Kulturfabrik Salzmann, Sandershäuser Straße. Die weiteren Aufführungen: 15., 19., 21. und 30. Mai sowie am 1. Juni, jeweils um 20 Uhr in der Kulturfabrik. *p*

Ein Buch ist ein Buch ist kein Buch

„Zeitenlauf“ – Ausstellung von Künstlerbüchern

Wol Müller, mit Ralph Günther Mohnnau Gründer der Alpha Presse, nutzt mit Vorliebe Bibliotheken als Ausstellungsorte für seine interaktiven und sinnlichen Buch-Kunstobjekte, wobei der Aktionskünstler, Tänzer und Grafiker den ursprünglichen Begriff des Künstlerbuches als Form der individuellen Buchgestaltung erweitert hat hin zu einer Kunstform, die sich als multimediales Experiment versteht.

Lyrische Qualität

Gedanken, Wissen und Informationen sollten möglichst allen Menschen zugänglich sein – diesem Ideal wird im Zeitalter der Medientechnologie, in der Informationen global vernetzt und jederzeit verfügbar und abrufbar sind, zur Vollkommenheit Rechnung getragen. Bedeutung aber ist ein Prozess, der sich der bildhaften und sinnlichen Vorstellung bedient, und so wählt die Idee des Künstlerbuches einen anderen, unmittelbaren Zugang zu bekannten Texten. Im Künstlerbuch „Träume wollen ziehen“ beispielsweise, so der Titel eines Auszuges aus dem Buch „Das Prinzip Hoffnung“ von Ernst

Bloch, gedruckt auf handgeschöpftem Büttenvorsatzpapier, bekommen ausgewählte Sätze mit einem Mal eine lyrische Qualität. Wieder andere „Buchobjekte“ bestehen aus Marmor- oder Glasplatten, integrieren handschriftliche Texte oder Bilder und formen so ein Gesamtkunstwerk, das Form und Inhalt in einem anschaulichen gestalterischen Verhältnis vereint. Die herkömmliche Funktion des Buches und dessen eigentliche Form als Sinträger wird damit sinnlich „umspielt“: dazu gehören Performances und Klangkompositionen, die als beiliegende CD-Aufnahme den eigenständigen Bedeutungsrahmen des Kunstwerkes ausmachen, sowie ein auf PC zu betrachtendes Filmbuch. Die Ausstellung wurde am 14. März dann auch mit einer Klang-/Leseperformance eröffnet: Ralph Günther Mohnnau las Lyrik zum Thema „Zeit“, untermalt von den Klängen einer elektronischen Harfe, gespielt von Katarzyna Lewandowska.

Zu besichtigen ist die Ausstellung noch bis zum 28. April zu den Öffnungszeiten der Landes- und Murhardschen Bibliothek.

*Ellen Jana*

Ringvorlesungen Glück und Beckett

Das Glück ist in aller Munde. Die unterschiedlichen Fachgebiete des Fachbereichs Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften sind zusammengeführt, um dieses Phänomen zu beleuchten. Die ersten Veranstaltungen beschäftigen sich mit „Glück und Vorzüglichkeit – Aristoteles über Solous Paradoxon“ (8. 5. Gottfried Heinemann) und „Rhythmen des Lebens – Kant über das menschenmögliche Glück“ (15. 5. Martin Seel); immer montags 18–20 Uhr, Hörsaal IV, Arnold-Bode-Str. 12.

„Beckett und die Medien“ ist der Titel einer weiteren Ringvorlesung, diesmal des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften. Die Reihe startet am 2. Mai mit dem Vortrag von Erika Topfhoven zu „What’s in a letter? Smeraldina’s Billet-doux“; am 9. Mai folgt Gaby Hartel mit „Von Caligari bis Ronadinone – Becketts Stummfilmrezeption als Anreger neuester Videokunst“. Alle 18.15 Uhr im Eulensaal der Murhardschen Bibliothek. *jb*

[www.barmer.de](http://www.barmer.de) - [Heiko.Weiershaeuser@barmer.de](mailto:Heiko.Weiershaeuser@barmer.de)

Der publik KULTURKALENDER

**AUSSTELLUNGEN**  
 Kasseler Kunstverein, Fridericianum, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel: „Neuer Reichtum. 13 Positionen – Kunsthochschule Kassel“. Professoren der Uni Kassel stellen aus. Bis 23. April. Tel. (05 61) 77 11 69, E-Mail: info@kasselerkunstverein.de.

**Museum für Sepulkralkultur**, Weinbergstr. 25–27, 34117 Kassel: „Dernier cri. Designer gestalten den Abschied“. Bis 18. Juni. Di–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr. Internet: [www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de), E-Mail: [info@sepulkralmuseum.de](mailto:info@sepulkralmuseum.de). Führungen: Tel. (05 61) 91 89 30. Kunsthalle Fridericianum, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel: „weit weg und ganz nah“. Gerhard Rühm: Das bildnerische Werk. „Endre Tot: Semmi sem Semmi“. Bis 14. Mai. Mi–So 11–18 Uhr. Tel. (05 61) 7 07 27 20, E-Mail: [office@fridericianum.de](mailto:office@fridericianum.de), Internet: [www.fridericianum-kassel.de](http://www.fridericianum-kassel.de). Staatliche Museen Kassel, Neue Galerie, Schöne Aussicht 1: „Junge Kunst im Kasseler Raum: martina-fischer13, „sala terrena“. Installation. Bis 7. Mai. Di–So 10–17 Uhr. Tel. (05 61) 3 16 80-4 00, Internet: [www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de).

**TAGUNGEN**  
 Ev. Akademie Hofgeismar: „Divina commedia musicale. Mozart und die Theologie“, 21.–23. April. Leitung: Oberlandeskirchenrat i.R. Klaus Röhring. „Was können, was dürfen wir tun? Menschenbild und Ethik der Biowissenschaften“,

28.–30. April. Leitung: Dr. Georg Hofmeister. Anmeldung: Ev. Akademie, Tel. (0 56 71) 8 81-1 26 oder -88 10, Fax (0 56 71) 8 81-1 54, E-Mail: [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de), Internet: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

**PREMIEREN**  
 Staatstheater Kassel, 29. April, 19.30 Uhr, Kuppeltheater: „Der goldene Hahn“. Oper von Nikolai Rimski-Korsakow. Musikalische Leitung: Andreas Wolf. Regie: Andrea Schwalbach; 5. Mai, 20.15 Uhr, Theater im Fridericianum (Tif): „Antigone“ vom Sophokles. Inszenierung: Sebastian Schug; 6. Mai, 19.30 Uhr, documenta-Halle: „Sanft und grausam“ von Martin Crimp nach Sophokles’ „Die Trachinierinnen“. Inszenierung: Martin Schulze.

**UNSER TIPP**  
 Dem Generalthema „Sprache und Kunst“ ist eine Doppelausstellung in der Kunsthalle Fridericianum gewidmet. Von Gerhard Rühm, der Künstler, Autor und Komponist zugleich ist, sind unter dem Titel „weit weg und ganz nah“ in einer querschnittartigen Werkchau Arbeiten zu sehen, in denen die Grenzen zwischen den Gattungen überschritten werden. Der ungarische Künstler Endre Tot befasst sich in Mail-Arbeiten und Bildserien ebenfalls mit Sprache im Kontext von Kunst.

*Claudia v. Dehn*

solarcampus Sonnenstrom von UNIK-Dächern

Im Rahmen des Projekts solarcampus sollen Dächer der Universität Kassel noch in diesem Sommer mit Photovoltaik-Anlagen zur Erzeugung umweltfreundlichen Stroms ausgestattet werden. Unterstützt vom UNIK-Präsidium organisiert dies eine Studentengruppe unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Klaus Vajen. Hochschulangehörige und Kasseler Bürger sollen verzinsliche Anteile an der UNIK-Photovoltaik kaufen können.

Am 2. Mai stellt sich das Projekt solarcampus 16:00 im Gießhaus, Holländischer Platz allen interessierten Mitarbeitern und Studenten der Hochschule vor. Dauer der Veranstaltung: etwa eine Stunde. *p*

Ausstellung Malerei im dritten Lebensabschnitt

Ein Wechselspiel zwischen innen und außen stellt nach ihren eigenen Worten die Malerei von Inge Buda dar, die zurzeit in der Personalabteilung, Mönchebergstr. 19, ausgestellt ist. Von 1980 bis 1999 war die gelernte Großhandelskauffrau an der Universität Kassel tätig. In ihrem dritten Lebensabschnitt hat sie sich der „Malerei“ zugewandt, wobei sie vor allem den Spachtel für einen kräftigen Farbauftrag benutzt. *jb*

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung für Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ruth Bippig, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216. e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de) Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Stefan Schulte, Harry Zwergel. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897